

RSA Archer® Key Indicator Management

Anwendungsfall für Enterprise-Risikomanagement und Operational-Risk-Management

Die Herausforderung

In viele Programme für das Risikomanagement werden wichtige Kennzahlen nur sporadisch von einzelnen Geschäftsbereichen und Abteilungsleitern eingegeben. Wichtige Kennzahlen sind unter Umständen nicht richtig konzipiert, um die gewünschte Aktivität exakt messen zu können, und Daten werden eventuell über Tabellen und E-Mails gesammelt, was teuer und ineffizient ist. Wenn wichtige Kennzahlen fehlen oder nicht exakt übermittelt werden, sind Unternehmen nicht in der Lage, die Performance hinsichtlich der Einhaltung strategischer und betrieblicher Ziele, das Risiko sowie die Kontrollperformance genau zu messen und zu vergleichen. Des Weiteren werden Unternehmen daran gehindert, schnell auf auftretende Probleme zu reagieren.

Übersicht

RSA Archer® Key Indicator Management ermöglicht Ihrem Unternehmen die Einrichtung und Überwachung von Kennzahlen bezüglich Einzelpersonen. Abhängig von der Gesamtimplementierung können Kennzahlen auch mit anderen Elementen Ihres Programms zum integrierten Risikomanagement (IRM) verknüpft werden – einschließlich Risiken, Kontrollmechanismen, Strategien, Zielen, Produkten und Services –, um die Qualitätssicherung und die Performance zu überwachen.

Hauptmerkmale

- Verknüpfung wichtiger Kennzahlen mit Geschäftseinheiten und benannten Personen zur Festlegung von Verantwortlichkeiten
- Einrichtung wichtiger Kennzahlen für Risiken, Kontrollen, Unternehmensziele, Geschäftsprozesse sowie Produkte und Services, je nach Programmimplementierung
- Governance zur Sicherstellung der zeitnahen Erhebung von Kennzahldaten
- Konsistenter Ansatz bei der Berechnung der Grenzwerte für die Kennzahlen und bei der Benachrichtigung von Stakeholdern, wenn Kennzahlen aktualisiert oder überprüft werden müssen
- Sichtbarkeit wichtiger Risikokennzahlen und Korrekturpläne über vordefinierte Berichte und Dashboards

Hauptvorteile

Mit RSA Archer Key Indicator Management haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Einblicke in Bereiche ohne eingerichtete Kennzahlen oder Datenerhebung im Zusammenhang mit eingerichteten Kennzahlen
- Frühzeitiges Erkennen nachteiliger Trends zur schnelleren Einleitung von Korrekturmaßnahmen
- Schaffung von Verantwortlichkeit für die Überwachung von Kennzahlen, die frühzeitig vor auftretenden Problemen warnen

